

» ... *Meine Feder ist arm, aber mein Herz schlägt Dir gerührt und dankbar entgegen, und im Geiste brücke ich Dir die Hand ...*«

Clara Schumann an Johannes Brahms  
über die Violinsonate op. 78  
(10. Juli 1879)



**Cătălina Butcaru**  
**Mario Gheorghiu**

Mit Ihrer Teilnahme erteilen Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Bild- und Videoaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstanden sind. Wenn Sie keine Aufnahmen von sich wünschen, wenden Sie sich bitte vor Ort an den Veranstalter.

**Freitag, 24. Juni 2022**  
**19.30 Uhr**

(Einlass: ab 19.00 Uhr)



Bank Austria Salon im Alten Rathaus  
Wipplingerstraße 8, 1010 Wien

Eintritt: € 25,-

Impressum:  
Österreichisch-Rumänische Gesellschaft  
Karl-Waldbrunner-Platz 1, 1210 Wien | [austrom.eu](http://austrom.eu) | ZVR 756622496

Voranmeldung erbeten unter [www.austrom.eu](http://www.austrom.eu)



### **Mario Gheorghiu, Bratschist**

Solobratschist des ORF Radio-Symphonieorchester Wien, studierte ab seinem 7. Lebensjahr Violine bei den Professoren Georg Mark, Thomas Christian, Michael Frischenschlager, Alfred Staar und Josef Hell, bei dem er später das Konzertsfachstudium für Violine an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien mit Auszeichnung abschloss. Danach studierte er Jazz und Komposition in Linz und Wien.

Mario Gheorghiu ist nicht nur in der Klassik zuhause, sondern auch im Jazz: Er wurde zu diversen Jazzfestivals in Jakarta, Bali, Paris, Osaka, Boston und Bilbao eingeladen und ist als Jazzgeiger in Wien in den Jazzclubs Porgy & Bess und im Jazzland regelmäßig zu Gast. 2018 gründete er in Krems a.d. Donau sein eigenes Musikfestival. Mario Gheorghiu hat eine Professur für Viola an der Musik und Privatuniversität Wien.



### **Cătălina Butaru, Pianistin**

„Cătălina Butaru ist eins mit der Musik und besteht im Vergleich mit den Besten, die sich auf dieses Gebiet gewagt haben.“ (Becker, American Record Guide, 2008).

Die rumänische Pianistin studierte an der Musikuniversitäten in Wien und Graz bei den Professoren Jürg von Vintschger und Alexandr Satz. Ihre künstlerische Entwicklung wurde zudem von Meira Farkas, Dmitri Bashkirov und Elisabeth Leonskaja beeinflusst. Auftritten in den Konzertsreihe Musica Juventutis im Wiener Konzerthaus und im ORF Radiokulturhaus folgten Einladungen an die Luxembourger Philharmonie, das Athenäum und den Rundfunksaal in Bukarest, das Liszt Zentrum Raiding, das MuTh in Wien, das Arnold Schönberg Center in Wien, den Ehrbar Saal in Wien, das Schloss Esterházy in Eisenstadt, den Martinu Saal in Prag und weitere.

Die in Wigmore Hall aufgenommene erste Solo CD, erschienen bei Divine Art - Diversions, erweckte internationale Aufmerksamkeit. Seit 2019 ist Cătălina Butaru Gründungsmitglied des Korngold Ensembles.

JOHANNES BRAHMS  
(1833–1997)

Sonate in G-Dur, op.78,  
herausgegeben für Viola von T. Riebl

\* \*

CLARA SCHUMANN  
(1819–1896)

3 Romanzen op.21 für Klavier

\* \*

JOHANNES BRAHMS  
(1833–1997)

5 Stücke aus op.76 für Klavier

\* \*

ROBERT SCHUMANN  
(1810–1856)

Märchenbilder, op.113 für Viola und Klavier

Zwischen den Stücken werden wir über Biographisches, aber auch über musikalische Inhalte erzählen und das spannende Verhältnis dieser drei Persönlichkeiten textlich etwas näher beleuchten.